



Neuchâtel AOC

Château d'Auvernier Oeil de Perdrix 2023

CHF 19.50

 75cl
 13.5%
 Romandie
 Pinot Noir
AN 4215723

Degustationsnotiz

Aromen von roten Beeren, frisch und lebendig. Duftet nach rotem Beerenkompott und nach Erdbeeren. Wirkt im Gaumen voll, strukturiert und erfrischend zugleich. Die wunderschönen, feinen Terroirnoten kommen hervorragend zur Geltung. Ein klassischer Neuenburger!

Herstellung

Maischengärung über Nacht. Davon erhält der L'Oeil de Perdrix seine typische Farbe.

Trinkreife

Jahrgang + 3 Jahre

Geniessen zu

Apéro, Fleischgerichten aller Art, Gemüse- und asiatischen Speisen.

Produzent

Das Château d'Auvernier wurde 1559 von Blaise Junod erbaut. Seit 1603 ist es im Besitz der Familie Chambrier und ihrer Nachkommen, die den Weinbau über Generationen hinweg gepflegt haben. Trotz Namensänderungen durch Heirat – darunter Sandoz-Rollin, Pourtalès, Montmollin und Grosjean – blieb die Verbindung zur Familie Chambrier stets bestehen. Seit rund 400 Jahren produziert Château d'Auvernier Weine, die sowohl in der Schweiz als auch international Anerkennung finden. Jeder Jahrgang des Château d'Auvernier hat seinen eigenen, unverwechselbaren Charakter, geprägt durch die einzigartigen Bedingungen des Jahres – von der Natur über den Boden und die Umwelt bis hin zu den Anbautechniken und der Kelterung.

Region

Unter der Weinbau-Region Westschweiz versteht man die grösstenteils französische Schweiz mit den Kantonen Genf, Waadt, Jura, Neuenburg, Freiburg und Teile von Bern, sowie der untere Teil des Wallis, mit etwa Dreiviertel der gesamten Rebfläche der Schweiz. Die vorherrschende Traubensorten sind Pinot Noir, Dôle, Gamay und Merlot bei den roten und Chasselas mit grossem Abstand, bei den weissen Traubensorten. Das Gros der Weinanbauflächen zieht sich um den Genfersee herum, wo man auch die Haupt-Weinbauregionen findet. Im Westen bei Genf beginnend erstreckt sich die Region «La Côte» bis vor die Tore von Lausanne. Zwischen dem Wallis und dem «La Côte» liegt das «Lavaux», direkt anschliessend an «Chablais», das bis hinauf nach Sitten reicht. Die Drei-Seen-Region, befindet sich weiter Nördlich zwischen Yverdon, Neuenburg bis nach Vully.